Mensch-Maschine-Kommunikation*
Abgabe – Beispiel 3

Termin:	26.11. bis 29.11.
Nachname, Vorname:	Bulfone, Johann
Matrikelnummer:	0026825
Kennzahl:	881
Nachname, Vorname:	Linneweh, Tilman
Matrikelnummer:	0025974
Kennzahl:	881
Nachname, Vorname:	Riedel, Herbert Valerio
Matrikelnummer:	9725348
Kennzahl:	881
Erreichte Punkte:	
Abgegeben bei:	
Abgegeben am:	

*Wintersemester 2001/02, LVA-Nr. 188.033, Typ AG

Inhaltsverzeichnis

3 Übungsbeispiel 3

Betrachtungsgegenstand ist Carlos Santana und seine Selbstdarstellung inklusive Marketing auf `http://www.santana.com/`.

3.1 General Issues

3.1.1 Einstieg

Der Einstieg in den Site stellt sich als ein Eingangsbild dar, das dem User vor die Entscheidung mittels zentral dargestellter Menüpunkte stellt, wohin er weitergeleitet werden will (Tourdaten, Photogallery, Discographie, ...)

Darüberhinaus wird im unteren Bereich eine animierte Art von Laufschrift eingesetzt, die Schlagzeilenartig zum Anklicken zwecks Weiterleitung zu diversen Zielen auffordert.

Ein paar vermutlich beliebte Ziele sind als Shortcut ausgeführt.

3.1.2 Visionen und Ziele des Künstlers

Der Künstler gibt an, Organisationen zu unterstützen die sich für Kinder und Umweltschutz einsetzen, und führt auch web links zu Webpages derartiger Organisationen.

Der Künstler will sich musikalisch mitteilen, sein Stil läßt sich folgendermaßen characterisieren:

> For over thirty years, Santana has been tirelessly creating his own unique fusion of passionate, guitar-powered music, creatively blending potent rock'n'roll with blues-driven elements, sensuous Afro-Cuban rhythms, and infusions of numerous other global music idioms.

3.1.3 Eindruck der Site

Die Seite macht einen ordentlichen und glaubhaften Eindruck. Dem Ziel karitativen Organisation zu helfen wird durch die Aufnahme von Links zu den Webpages dieser nachgekommen.

3.1.4 Ziele der Site

Die effektiven Ziele dieser Site sind vor allem das näherbringen von Dienstleistungen, Alben und diversen Fanartikeln. Die Preisangaben sind nur schwer zu übersehen. Selbst die Teilnahme am Fan Club ist kommerzialisiert und kostenpflichtig!

3.1.5 Zielgruppen

Jeder Fan, v. a. für zahlunskräftige, von Santana wird der Site etwas abgewinnen können. Der Schwerpunkt jedoch scheint jedoch dem mündigen Fans zu gelten, da durchaus detailierte Hintergrund Infos über das Equipment, Lieder und seinem bisherigem Schaffen gegeben werden. Auch dem teilweise Interessierten wird die Möglichkeit geboten, in seine Werk reinzuhören dank des Einsatzes von Multimedia Streaming.

3.1.6 Beurteilung des Auftritts

Im grossen und ganzen stellt die Site einen guten Auftritt dar; Technische Effekte werden verantwortungsvoll eingesetzt ohne daß es zu übertreibungen kommt, auch wurde auf Übersichtlichkeit Wert gelegt, und bis auf die verständlichen Zahlungsaufforderungen hinterläßt die Webpage einen eher guten als schlechten Eindruck.

3.2 Information and Navigation Design

3.2.1 Struktur der Site

Auf der Einstiegseite sind rechts neben einem Bild es Künstlers die Unterkategorien aufgelistet. Am unteren Rand der Einstiegsseite ist ein Pulldownmenu, mit dem man direkt auf die einzelnen Seiten der Unterkategorien springen kann.

FanClub: Hier kann man Mitglied in einem kostenpflichtigen Fanclub werden, und den passwortgeschützten Memberbereich betreten. Für Nichtmitglieder bleiben nur ein paar Bildschirmschoner, ein Newsletter und ein proprietärer Chat.

OnTour: Informationen(Orte und Ticketinformationen) zu aktuellen und alten Konzerttourneen. Über eine Datenbank kann man sämtliche Konzerte seit 1969 abrufen. Von den letzten Konzerten kann man die gespielten Songs nachlesen.

Players: Kurzbiographien und Bilder der aktuellen Band, Fotos der Webdesigner und Listen der früheren Bandmitglieder, Sowie eine Liste von Musikern, mit denen Santana schon „gejammt“ hat.

Carlos: Biographie des Künstlers in Deutsch, Englisch und Französisch, Eine Liste mit von Ihm unterstützten gemeinnützigen Organisationen, sowie Informationen und Bilder des verwendeten Equipments

Photos: Dies ist ein Link zu http://www.santanaphotogallery.com Hier gibt es jede Menge Photos von Auftritten und von seiner Familie.

Music: Discographie mit allen Veröffentlichungen und Songtexten. Der Zugriff darauf ist auch über eine Suchmaschine möglich. Ausserdem Listen von Goldenen Schallplatten, Grammys und sonstigen Preisen, die Santana gewonnen haben. Ausserdem einige Hits als RealAudio.

Video: RealAudio Videos von Santana Auftritten und einige MusicVideos

News: Wie der Name sagt, gibt es hier aktuelle Meldungen. Ausserdem einen Überblick, in welchen Musik-Zeitschriften in letzter Zeit Artikel über Santana erschienen. Ausserdem eine FAQ und eine Liste mit Emailadresse (Booking, FanMail etc.)

Store: Hier gibt es FanArtikel aller Art.

Milagro: Die Milagro Foundation ist Santanas Stiftung, die gemeinnützige Organisationen unterstützt. Gegen eine Spende bekommt man ein T-Shirt.

E-Postcards: Hier kann man E-Cards mit Santana Motiven verschicken

Supernatural: Informationen zum Inhalt des aktuellen Albums von Santana.

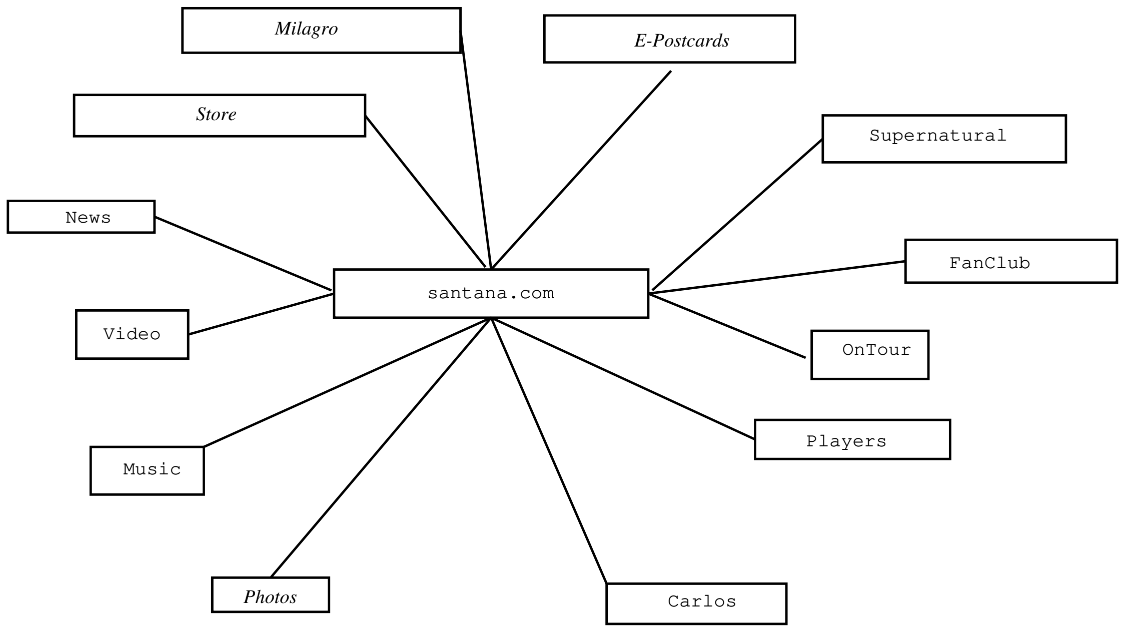
3.2.2 Navigation

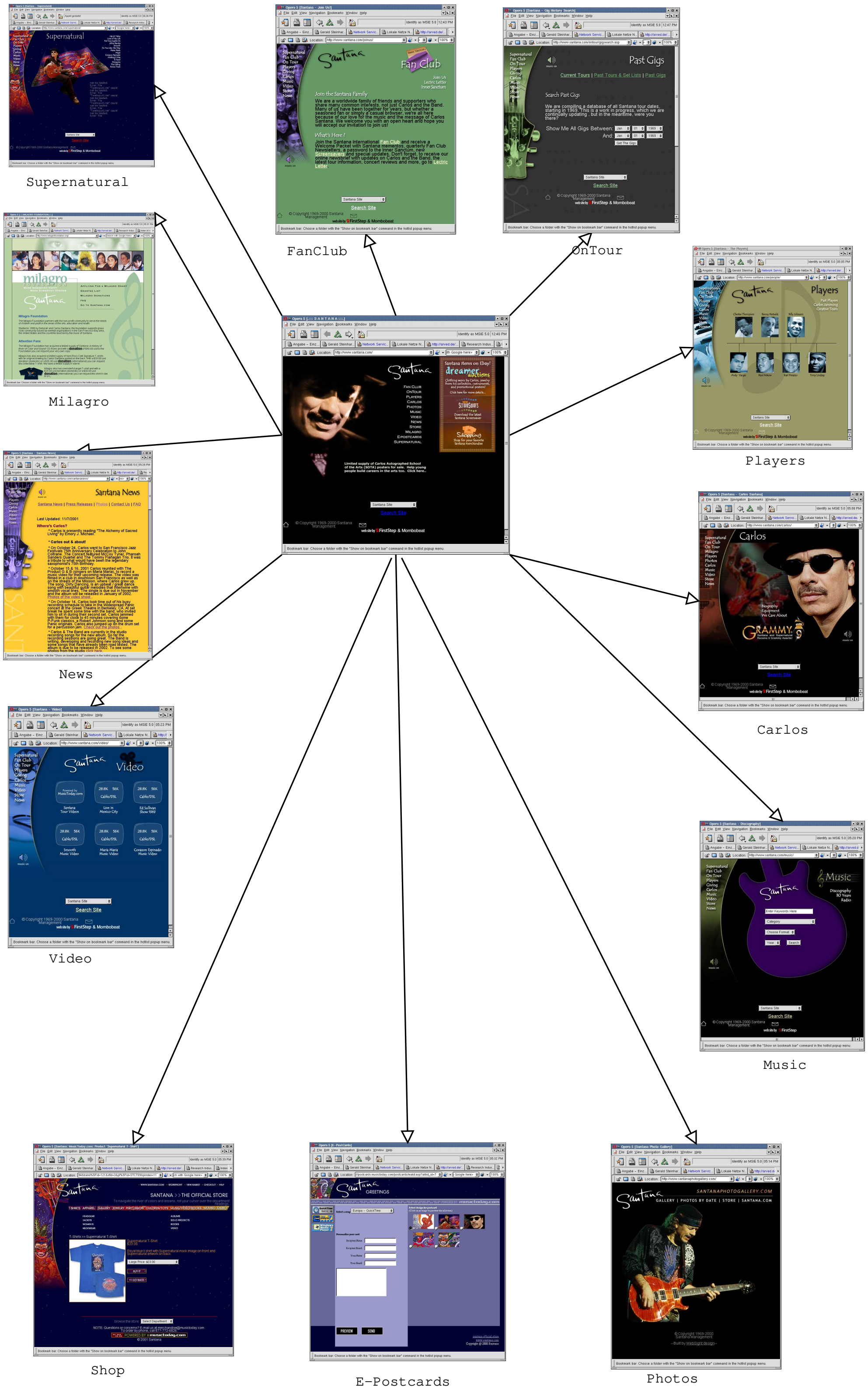
Die Kategorien haben jeweils an der linken Seite Links zu den anderen Kategorien und Oben Rechts eine Linkliste der Seiten dieser Kategorie. Ist in einer anderen Kategorie eine Seite zu einem ähnlichen Thema, ist diese dort auch nocheinmal aufgeführt.

Ausnahmen sind die Photos, der Shop und die Postkarten, die offensichtlich bei externen Anbietern gehostet und gestaltet werden.

Auf die Song und die Konzertdatenbank ist der Zugriff über eine Suchmaschine möglich. Andere Listen zum Beispiel die der Musiker lassen sich zumindestens nach verschiedenen Kriterien sortieren.

Die Navigation ist übersichtlich, obwohl die Unterkategorien andere Farben benutzen, ist die Navigation doch immer gleich aufgebaut und nicht zu kompliziert gehalten.




Supernatural
FanClub
OnTour
Milagro
Players
News
Carlos
Video
Music
Shop
E-Postcards
Photos

3.3 Interaction Design

3.3.1 Interaktionsmöglichkeiten

Site Wide Es besteht in der ganzen Site die Möglichkeit Hintergrundmusik zu aktivieren bzw. zu deaktivieren und Mittels eines kompakten Dropdownmenüs zu einer beliebigen anderen Seite der Website zu springen.

Online Store Hier wird v.a. mit Javascript MouseOver events gearbeitet, die bei Annäherung des Mauspointers über dem Namen eines Produktes oder der Produktgruppe gleich eine Bilddarstellung der jenen hervorrufen. Durch schließliches Anklicken gelangt man zu mehr Details, wodurch man sich hierarchisch zum Objekt der Begierde hin-navigieren kann.

Wenn das Produkt selber erreicht wurde, bietet sich die Möglichkeit dieses, nach eventueller Selektion der Produktvariante (z. B. Größe oder Farbe), in den *Shopping Basket* einzufügen, oder aber zur vorherigen Detailstufe zurückzukehren.

Auf Einkaufskorb Seite angelangt wird einem neben einer Auflistung aller sich darin befindlichen Produkte samt Zwischensummen die Möglichkeit gegeben, einzelne Produkte Geschenkverpackungen zukommen zu lassen und/oder die Menge zu variieren, oder gar das Produkt gänzlich aus der Bestellliste zu streichen. Zum Aktualisieren der Zwischensummen muß man auf einen eigenen Button klicken.

Schließlich kann man zur Onlinezahlung fortschreiten, wobei einem ein freundlicher `Microsoft VBScript runtime error '800a01a8'` präsentiert wird...

E-Postcards Hier sich einem auf einer Seite die Möglichkeit, elektronische Postkarten in Form von Multimedia-Emails zu kreieren. Für das Hintergrundbild kann man aus 5 Motiven auswählen und für die Background musik kann man eines von 2 Songs in jeweils 3 verschiedenen Streaming formaten wählen. Schließlich kann man Absender und Empfänger eintragen und entweder gleich abschicken, oder vorher noch in einer Vorschau das vollbrachte nicht allzu beeindruckende Werk bestaunen...

Music Search Hier kann durch Angabe von Stichworten, Kategorie, Medientyp und Erscheinungsjahr in einem mittelmäßigem Formular nach Veröffentlichungen des Künstlers gesucht werden.

3.3.2 Angebot und Funktionalität

Am weitesten ausgebildet sind die Interaktionen im Online Store, da man dort die potentiellen Kunden nicht durch ein verpatztes Auftreten wieder verscheuchen will, obgleich dies natürlich durch das Auftreten von Skriptfehlern dennoch geschieht.

Die fast schon spartanische Suchmaske für Musikwerke läßt eher zu wünschen übrig, da man schon Glück haben muss, überhaupt etwas zu als Suchergebnis zu bekommen.

Die Postkarten Dialogseite ist schlich Funktional, auch das Ergebnis in der Vorschau haut einem dementsprechend nicht vom Hocker. Hier wurde einfach nur versucht dem Modetrend der elektronischen Postkarten nachzukommen.

3.3.3 Hilfestellungen

Hilfestellung kann man sich nur im offenbar lebensnotwendigen Online Store erwarten, hier wurde eigens ein strukturierter Hilfetext zusammengestellt mit dem Sichergestellt werden soll, daß man es auch wirklich schafft, sein Geld den Besitzer wechseln zu lassen.

Alles Restliche, das nicht kostenpflichtig ist, wurde nicht würdig befunden, mit einer nennenswerten Hilfestellungen ausgestattet zu werden.

3.3.4 Ausnutzung des Mediums

Das WWW als Medium wurde recht gut genutzt. Man hat sich mit Spezialeffekten (Flash etc.) zurückhalten können, wodurch die Seite zwar an Interaktivität einbußt, jedoch gewinnt sie dadurch an Kompatibilität.

3.3.5 Verbesserungsvorschläge

Der kommerzielle Charakter sollte etwas mehr in den Hintergrund treten, sodaß sich nicht dauernd daran erinnert, daß diese Seite ihre Existenz in einer wirtschaftlichen Funktion begründet. Die Hilfestellungen und Interaktivität könnte bei den Bereichen ohne direkten kommerziellen Nutzen verbessert werden, wodurch ein ausgeglicheneres Erscheinungsbild entstehen würde.

3.4 Visual/Graphic Design

Die Website präsentiert sich in einem gekonnten grafischen Design, die Seiten wirken übersichtlich und locker; das Browserfenster wird gut ausgenützt, es gibt keine Rahmen, die den Platz für die eigentliche Information beschränken.

3.4.1 Konsistenz

Etwas störend erscheint mir, dass die einzelnen Unterbereiche der Website teilweise recht krasse Unterschiede in der Farbkomposition aufweisen. Beispielsweise ist der Hintergrund des „Fan-Club"-Bereiches in einem angenehmen Grün gehalten, während der „News"-Bereich knallgelb ist. Die Seite wirkt dadurch jedoch trotzdem nicht unprofessionell, da die Farben der restlichen Elemente gut darauf abgestimmt sind.

Ansonsten ist das visuelle Design der Unterseiten einheitlich, mit verschiedenen kleineren Variationen zB im Aussehen der Navigationslinks.

Auch die Gestaltung des Web-Stores ist, obwohl der Bereich offenbar von einem externen Anbieter betrieben wird, an das Design der Santana-Site angepasst, zB enthalten die Seiten des Stores links eine Grafik im gleichen Format wie die Bilder, die auf der Santana-Site die Navigationselemente für die Hauptbereiche aufnehmen.

3.4.2 Grafiken, Icons

Die Site verwendet für die Navigation bzw. für das sonstige visuelle Erscheinungsbild gut aussehende und farblich aufeinander abgestimmte Bilder und Icons.

Am linken Rand jeder Seite befindet sich eine aufwendig gestaltete Grafik (meist Fotokompositionen, jedoch auch Zeichnungen bzw. computergenerierte Bilder), die Navigationslinks für die Hauptbereiche der Site enthält.

Die sonstigen Bilder sind (abgesehen von Fotos) meist einfache, schlichte Symbole, die sich durch die gute Farbwahl und die Qualität hervorragend in die Seiten integrieren.

Hervorzuheben ist, das mit Bildern und Icons gekonnt und vergleichsweise sparsam umgegangen wird, insbesondere enthält die Site keine animierten GIFs oder sonstige blinkende Grafiken, selbst auf der Welcome-Seite ist das einzige das sich bewegt die mit Flash realisierte Laufschrift.

3.4.3 Hintergrund

Der Hintergrund einer Seite entweder einfärbig oder enthält einfache Grafiken.

Generell kann man sagen, dass Seiten, die wenig Text enthalten, aufwendigere Grafiken oder Bilder im Hintergrund haben, sodass sie dennoch nicht leer wirken. Beispielsweise ist auf der Suchformular-Seite im „Music"-Bereich im Hintergrund relativ dominant das symbolisierte Bild einer Gitarre zu sehen, in die das Formular eingebettet ist.

Auf der ganzen Site herrscht ein guter Kontrast zwischen Hintergrund und Vordergrund-Informationen, sodass sie angenehm anzusehen ist, und auch die Texte gut lesbar sind.

3.4.4 Flash, JAVA

Zu begrüßen ist, daß die Navigation der Site vollständig ohne Flash realisiert ist, sodaß auch User ohne installiertes Flash-Plugin in den Genuß der Site kommen können.

Genaugenommen beschränkt sich der Einsatz von Flash auf die Laufschrift auf der Welcome-Seite. Für ähnliche Zwecke kommt an mehreren anderen Stellen ein JAVA-Applet zum Einsatz.

Der Einsatz dieser Technologien dient also nur der „Aufbesserung" der Website, wichtige Funktionalität der Site ist nicht davon abhängig.

3.5 A Competitor's Design

Da man die Musik von Santana mit Woodstock verbindet, haben wir uns bei dieser Aufgabe für einen anderen Musiker entschieden, dessen Musik man auch mit Woodstock und den 68ern verbindet, nämlich Jimi Hendrix. Zwar ist Jimmy schon lange tod, aber seine Halbschwester Janine hat eine Firma, die „Experience Hendrix, LLC“, die seine Homepage managt.

Unserer Meinung nach müsste sich Jimi im Grabe umdrehen, wenn er dort einen Internetanschluss hätte.

3.5.1 Visuelles Design und Navigation

Während Santanas Seite schon beim Einstieg Professionalität vermittelt, ähnelt `jimihendrix.com` eher einer Pornoseite, grelle Farben und aufpoppende Fenster.

Während man bei Santana gleich ein Bild des Künstlers, sowie die Navigation vorgestellt bekommt, sieht man bei Hendrix folgendes:

Recommended System Configuration: cable/DSL or greater internet connection, Internet Explorer 5.x, 1024x768, javascript enabled und Real Player G2 installiert. Minimum System Configuration: dial-up internet connection, 4x Browser, 800x600, javascript enabled, Real Player installed.

Anschliessend poppt die eigentliche Startseite auf.

Die Startseite verrät uns nichts über den Künstler, aber jede Menge über die Arroganz und Unfähigkeit der Webdesigner.

Hier geht es gleich weiter mit „Wie man es nicht machen sollte“-Design. Das Hintergrundbild wurde so gewählt, dass man mit hohen Auflösungen den Kacheleffekt geniessen kann, da das Bild harte Übergänge hat. Die Java-Scriptschaltflächen sind Teil des Hintergrundbildes (Bei 1600x1200 hat man die Navigationsleiste 4x) und werden ausserdem vom Text des Newstickers überdeckt, den man deshalb auch nicht lesen kann. Diese Fehler ziehen sich auch über die Unterseiten.

Die Kategorien sind nicht so eindeutig wie bei Santana, und teilweise redundant (so gibt es z.B. den Menupunkt „music catalog“ und den Punkt „dagger records“).

Die Navigation der Unterseiten besteht aus einem sich im grellen Hintergrundbild tarnenden „Home Button“. Während man bei Santana entweder mit Hilfe der Navigationsleiste oder mit Hilfe des Pulldown Menüs mit einem Click jede Unterseite erreichen kann, muss man bei Hendrix immer den Umweg über die Startseite machen.

Die Encyclopedia hat eine „Suchmaschine“, die aber im Gegensatz zur Suchmaschine von Santana die Suchbegriffe in Pulldownmenus vorgibt. Die Texte der einzelnen Stichwörter sind zu lang für das Hintergrundbild, deshalb musste ein JavaScriptScroller implementiert werden. Die Texte sind zwar ausführlicher als bei Santana, aber durch die helle Schrift auf unruhigem Hintergrund, mag man sie eigentlich nicht lesen.

Wie auch bei Santana ist einer der wesentlichen Ziele der Webseite die Fans zum Geldausgeben im Fanartikelshop zu bewegen. Wie auch Santana hat Hendrix einen externen Anbieter. Im Gegensatz zu Santana hat dieser aber das Layout nicht an die Originalseite angepasst. Das ist bei Hendrix aber eher ein Vorteil. Der Shop ist simpel und funktional, die dahinterliegende Software „P.I.M.S Internet Commerce Module“ von ExecUtron scheint wesentlich ausgereifter und setzt auch nicht auf ASP sondern auf Standard CGIs.

3.5.2 Informationsgehalt und -aufbereitung

Der Informationsgehalt der Site ist größer, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Hervorzuheben wäre zB der Punkt „encyclopedia“, der logbuchartig wichtige Ereignisse in Jimis Künstlerleben präsentiert. Leider gestaltet sich das browsen dieser Seiten etwas mühsam, da man nur entweder mit der Suchmaschine suchen oder sich alle Seiten der Reihe nach ansehen kann. Ein „Inhaltsverzeichnis“ gibt es nicht, somit eignet sich die Encyclopedia hauptsächlich für gezielte Suchen, zum „herumstöbern“ lädt sie nicht gerade ein.

Positiv ist auch, daß es zu allen Songs kurze Ausschnitte im RealAudio-Format gibt. Außerdem stehen auf der Site einige Radiosendungen und ein Video (allerdings ein Interview) zum Abruf bereit.

Die Ladezeiten sind akzeptabel, störend ist, daß (vorallem in der Enyclopedia) sehr oft eine neue Seite geladen werden muß.

3.5.3 Zusammenfassung

Zusammenfassend kann man Hendrix' Webauftritt als gutes Beispiel für eine schlecht designte Website bezeichnen. Schon die Startseite hat etwas abschreckendes an sich, sodass nur ausdauernde „Surfer“ überhaupt zum durchaus nennenswerten, aber schlecht aufbereiteten, Informationsangebot vordringen dürften.